

Pressemitteilung:

VCD Elbe-Heide fordert Schulstraßen in Lüneburg

Lüneburg 9. August 2024

In NRW werden seit 2024 Schulstraßen eingerichtet, um sichere und selbstständige Mobilität von Kindern im Bereich von Schulen zu ermöglichen. Diesem Vorbild sollte sich auch Lüneburg anschließen.

Wenn Kinder den Schulweg eigenständig zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, hat das viele Vorteile: Bewegung an der frischen Luft, mehr Selbstständigkeit und für die Umwelt ist es ohnehin besser als das Elterntaxi. Das Problem: Vielerorts ist es gefährlich. Gerade direkt vor der Schule kommt es regelmäßig zu brenzligen Situationen, wenn viele Eltern ihre Kinder gleichzeitig mit dem Auto absetzen oder abholen wollen. Dabei gibt es eine simple Maßnahme, die den Schulweg für alle Kinder schnell sicherer machen würde: die Einrichtung von Schulstraßen, die zur Bring- und Abholzeit für den Kfz-Durchgangsverkehr gesperrt sind.

Theresa Berghof, Vorstand VCD Elbe-Heide: "Auch in Lüneburg gibt es oft viel unübersichtliches Gedränge vor Schulen. Pkw stellen hier eine große Gefahr für die Kinder dar. Aus Angst oder weil man zu spät dran ist wird dann dennoch oft darauf zurückgegriffen und damit die eigenständige Mobilität von Kindern eingeschränkt. Das ist ein Teufelskreis, der durch die Einrichtung von Schulstraßen durchbrochen werden kann!"

Nordrhein-Westfalen hat als Vorreiter bereits gezeigt, wie es geht: Ein Anfang 2024 veröffentlichter Erlass liefert die Vorlage für die Einrichtung von temporären Schulstraßen. Wo immer möglich, fordert das Aktionsbündnis permanente Schulstraßen, die komplett autofrei sind. Ergänzend zum NRW-Erlass zeigt ein Rechtsgutachten vielfältige Möglichkeiten zur Einrichtung von temporären und permanenten Schulstraßen auf.

Der ökologische Verkehrsclub VCD ist ein gemeinnütziger Umweltverband, der sich für eine umweltverträgliche, sichere, gesunde und barrierefreie Mobilität einsetzt. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Wünschen für ein mobiles Leben. Seit 1986 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander aller Menschen auf der Straße – egal, ob sie zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs sind. Dafür arbeitet er vor Ort mit zwölf Landesverbänden und rund 140 Kreisverbänden und Ortsgruppen, bundesweit und europaweit vernetzt. Rund 55.000 Mitglieder, Spender und Aktivistinnen unterstützen die Arbeit des VCD für eine zukunftsfähige Mobilität. Der Regionalverband Elbe-Heide umfasst die Landkreise Harburg, Lüneburg und Uelzen.

Erlass in NRW und Rechtsgutachten: <https://kinderaufsrad.org/erlass-schulstrassen>

Fotos: <https://cloud.kinderaufsrad.org/s/smBxR3TqcQHNsgs> (Urheber: Kinderaufsrad.org)